

Protokoll der Delegiertenkonferenz Landratswahl 2015

am 24.01.2015 im PAN-Forum Emmerich

TOP 1 Konstituierung

a) Der UB-Vorsitzende Norbert Killewald eröffnet die Versammlung um 10.30 Uhr. Er begrüßt Delegierte, Gäste und Pressevertreter. Er stellt fest, dass zu dieser Konferenz form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er spricht Herrn Meis vom PAN Kunstforum Geburtstagswünsche aus.

Die Delegierten werden darüber informiert, dass Hans Dietze wieder eine Spendendose aufstellt. Hans Dietze erklärt, dass die Spende blinden Kindern in Bulgarien zugehen wird und berichtet kurz über das Projekt und die bisherigen Erfolge.

TOP 2: Wahl des Präsidiums

Der Vorschlag zur Besetzung des Präsidiums:

- Versammlungsleiter: Norbert Killewald
- Weitere Mitglieder: Sigrid Eicker, Christian Nitsch
- Schriftführung: Bettina Trenckmann

wird einstimmig angenommen.

Norbert Killewald bittet die Delegierten bis 10.50 Uhr weitere eventuelle Kandidatenvorschläge einzureichen, damit Stimmzettel ggf. vorbereitet werden können.

TOP 3: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig durch Kartenzeichen angenommen.

TOP 4: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Der mit der Einladung verschickte Vorschlag zur Geschäftsordnung wird ebenfalls durch Kartenzeichen einstimmig angenommen.

TOP 5: Wahl von zwei Personen zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung

Christian Nitsch und Sigrid Eicker werden einstimmig durch Kartenzeichen gewählt.

TOP 6: Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson

Norbert Killewald und Annemarie Philipps werden einstimmig durch Kartenzeichen gewählt.

TOP 7: Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission

Die von den OV bereits eingegangenen Anmeldungen werden durch Zuruf ergänzt, so dass schließlich folgender Vorschlag für eine Mandatsprüfungs- und Zählkommission entsteht:

Mandatsprüfung und Zählkommission	Vorschlag	Zählkommission	Vorschlag	Zählkommission	Vorschlag
Kleve	Alex Lensing Niklas Lichtenberger	Emmerich	Sandra Wittke Baki Atas	Geldern	Katja von Hoensbroech Kai Borrmann
Goch	Daniel Billion Jürgen Meuser	Kevelaer	Jörg Vopersal Brigitte Middeldorf	Rees	David Wendland Ahmet Tolun
Kranenburg	Tatjaana Kemper				

Die vorgeschlagene Kommission wird durch Kartenzeichen einstimmig beauftragt und prüft die Zahl und Stimmberechtigung der anwesenden Delegierten.

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die Ortsvereine eine Erklärung gemäß § 4 der Geschäftsordnung abgegeben haben, dass ihre Delegierten unter Beachtung der SPD-Organisationsstatuten und der Wahlgesetze gewählt worden sind.

TOP 8: Vorstellung und Wahl der/s SPD-Landratskandidatin/en

Auf erneute Nachfrage des Versammlungsleiters nach 10.50 Uhr gibt es keinen weiteren Kandidatenvorschlag für die Landratskandidatur.

Jürgen Franken hält seine Rede (siehe Anhang).

Im Anschluss bittet Norbert Killewald um Wortmeldungen zur Aussprache. Es gibt keine Nachfragen.

Der Versammlungsleiter eröffnet den Wahlgang

Die Mandatsprüfungskommission wird gebeten, das Ergebnis der Mandatsprüfung bekannt zu geben. Es wird festgestellt, dass 103 von 120 möglichen Delegierte anwesend sind. Norbert Killewald erläutert den Delegierten, dass es sich bei der anstehenden Wahl um eine geheime verbundene Einzelwahl handelt und weist auf die Möglichkeit der Stimmabgabe an verdeckten Plätzen hin.

Er bittet die Medienvertreter und die Delegierten/das Publikum, keine Fotos während der geheimen Wahl zu machen.

Er erläutert weiter, dass bei jedem Kandidaten entweder JA oder NEIN oder ENTHALTUNG angekreuzt werden muss und dass gemäß § 7.1 Abs. 1 des Organisationsstatuts im ersten Wahlgang gewählt ist, wer mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit die absolute Mehrheit erhalten hat, wobei Stimmenthaltungen gültige Stimmen sind. Sollten bei nur einem Kandidaten mehr Nein als Ja-Stimmen vorhanden sein, ist derjenige nicht gewählt. In einem evt. zweiten Wahlgang reicht die einfache Mehrheit der Stimmen.

Die Zählkommission verteilt nunmehr die Stimmzettel an die Delegierten. Diese werden verdeckt ausgefüllt und wieder eingesammelt.

Sodann schließt der Versammlungsleiter den Wahlgang.

Die Zählkommission prüft das Ergebnis der abgegebenen Stimmen. .

Das Ergebnis des Wahlgangs lautet: 99,03 % für Jürgen Franken.

Stimmen mit JA 102
Enthaltungen 1

Auf Nachfrage erklärt Jürgen Franken, dass er die Wahl annimmt. Die Anwesenden gratulieren ihm.

TOP 9: Feststellung des Ordnungsgemäßen Versammlungsablaufes

Der Versammlungsleiter stellt ergänzend noch einmal fest,

1. dass die Delegierten von den Mitgliedern der Partei in den Ortsvereinen entsprechend dem Kommunalwahlgesetz und der Wahlordnung der SPD gewählt worden sind
2. dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist,
3. dass auf seine ausdrückliche Frage von keinem/keiner Versammlungsteilnehmer/in die Mitgliedschaft, die Vertretungsmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin, der/die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wurde.
4. dass nach Wahlordnung der SPD geltenden Bestimmungen als Bewerber/in gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigen konnte,
5. dass alle stimmberechtigten Mitglieder vorschlagsberechtigt waren und eine Bindung an Beschlüsse anderer Organe nicht bestand,
6. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abgestimmt wurde und dass jede/r stimmberechtigte Teilnehmer/in den Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet hat.

Dagegen erhebt sich kein Einspruch.

TOP 12: Schlusswort von Norbert Killewald

In seinem Schlusswort beglückwünscht Norbert Killewald nochmals Jürgen Franken zu seinem außerordentlich guten Wahlergebnis und lädt die Delegierten und Gäste zur anschließenden Wahlkampfwerkstatt ein. Diejenigen, die nicht an der Anschlussveranstaltung teilnehmen, werden verabschiedet.

Die Delegiertenveranstaltung wird um 12.15 h geschlossen.

Für das Protokoll: Bettina Trenckmann